



*Wilsche*



---

## **Sonder – Info**

### **Dezember 2020**

**Liebe Wilscher Bürgerinnen und Bürger,**

**auch wenn uns jetzt in der Vorweihnachtszeit die weltweite Corona-Krise noch fest im Griff hat, ist am Horizont ein Silberstreif in Form von Impfstoffen gegen das Virus auszumachen.**

Nach den vielen Monaten der Beschränkungen und denen, die möglicherweise noch vor uns liegen, sollte uns es ermutigen, die Advents- und Weihnachtszeit noch intensiver als sonst zu begehen und uns gemeinsam auf das kommende Jahr zu freuen. Im vergangenen Frühjahr war mit Blick auf die allgemeine Lage nicht abzusehen, welchen Verlauf dieses Jahr nehmen würde, mit welchen Verlusten an Leben wir möglicherweise auch in Deutschland zu rechnen hätten. Heute können wir feststellen: Wir sind - auch hier in Wilsche bislang glimpflich davongekommen.

In dieser Situation war es für mich auch sehr erfreulich zu beobachten, wie sich Menschen gegenseitig unterstützt haben. Vielen alten und kranken Menschen wurden Dank ihres ehrenamtlichen Einsatzes die notwendigen Einkäufe ermöglicht. Ein großer Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Kindergarten und der Schule. Ihre Arbeit wurde durch immer wieder durch neue Corona-Verordnungen und Vorschriften extrem erschwert.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bin ganz persönlich voller Hoffnung, dass sich alles zum Guten wendet. Die alte Lebensfreude, die Partys, die vielfältigen und bunten Feste – all das wird wiederkommen. Wie schnell dies gehen wird, das liegt auch ein Stück weit an uns. Daher lasst uns gemeinsam auf das Wesentliche schauen, auf unsere Gesundheit, auf unsere Familienbande und auf unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. In diesem Sinne: Bleibt alle gesund und achtet in der - hoffentlich für uns alle ruhigen - Weihnachtszeit weiterhin auf euch und eure Mitmenschen.

*Ihr Ortsbürgermeister – Uwe Weimann*

## Ortsrat

Auch der Ortsrat Wilsche muss mit den z.Zt. vorgegebenen Einschränkungen leben. Sämtliche Veranstaltungen, wie z.B. die Seniorenfahrt, das Erntedankfest, der Laternenumzug oder die Senioren-Weihnachtsfeier konnten wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir diese auf unserer Internetseite [www.wilsche.de](http://www.wilsche.de) mitteilen.

## Schützenverein

**Liebe Schützenschwestern, Schützenbrüder, Wilscherinnen und Wilscher!**

Nach der Neufassung der Verordnung zur Eindämmung der Pandemie hat es auch den Schützenverein voll erwischt. Nach einer Rücksprache mit dem Rathaus bleibt auch weiterhin unser Schiessheim geschlossen. Wann der Schieß- und Trainingsbetrieb wieder aufgenommen wird, werden wir an dieser Stelle bekanntgeben.

Die Auflagen sind derzeit so hoch, dass nur noch zwingend notwendige Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen. Bei allen anderen zählt der §2 der Verordnung; Maximal 5 Personen aus 2 Haushalten.

Daher können bei uns auch die Kompanieversammlungen nicht stattfinden. Diese Maßnahmen haben erst einmal Gültigkeit bis zum 31.12.2020.

Da die Lüftungsanlage in unserem Dorfgemeinschaftshaus nicht für den Pandemiefall ausgelegt ist, bleibt auch dieses bis auf weiteres geschlossen.

Daher können wir derzeit nicht einmal festlegen, ob die Generalversammlung stattfindet.

Wir haben jedoch die Gelegenheit genutzt und bauen derzeit die Luftgewehr - Schiessanlage auf digitale Technik um. Da wir bei den Umbauarbeiten auf unerwartete Schwierigkeiten gestoßen sind, geht der Umbau etwas langsamer voran als erwartet. Aber wir sind auf einem guten Weg.

Sollten es neue Erkenntnisse und Vorschriften der Landesregierung geben, werden wir Euch informieren. Bei Rückfragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Wir bitten alle Schützenschwestern und Schützenbrüder um Verständnis für diese Maßnahmen. Wir wünschen Euch und Euren Familien Geduld, Gesundheit und Zuversicht und hoffen, dass wir unser gewohntes Vereinsleben bald wieder aufnehmen können.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, sowie den Wilscher Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit und schöne Feiertage!

Mit Schützengruß

*Frank Weichert – 1. Vorsitzender*

## Landfrauen

Leider konnten wir in diesem Jahr viele unserer sonst gewohnten Aktivitäten nicht durchführen, aber von einer wollen wir doch berichten:

Die Sparkasse Celle-Gifhorn spendete in diesem Jahr 3.000 Bäume und Büsche für die Ortsgruppen im KreislandFrauenverband Gifhorn. So bekamen wir in Wilsche 60 Büsche und Sträucher als Deckungshilfen für Kleinwild und für Insekten und Vögel. Diese Büsche wurden am 2. Novemberwochenende gepflanzt.

Zusammen mit Marko Fähmann wurde der Platz ausgewählt, nämlich am Osterfeuerplatz.

Michael Weimann hat die Erde vorbereitet, Simone und Uta haben gepflanzt, Jürgen Schacht hat gewässert. Heinz Otto Schrader wird den Pflanzen noch eine Starthilfe in Form von Dünger geben.

Nun hoffen wir, dass im nächsten Frühjahr alles grünt und blüht.



## Kirche

### Liebe Wilscher Mitbürger\*innen!

Vor drei Wochen habe ich in meiner Autowerkstatt die Sommerreifen wechseln lassen. Ich habe den Frostschutz in's Spritzwasser gefüllt und mir einen neuen Eiskratzer gekauft. Das mach` ich immer so, bevor mich der Adventstrubel in Beschlag nimmt. Ich bin gern vorbereitet, ehe der erste Schnee fällt und der Wintereinbruch kommt.

Vorbereitet möchte ich auch in die Weihnachtszeit gehen. Dank Corona habe ich mehr Zeit als sonst. Mir fallen Menschen ein, die jetzt im Lockdown einsam sind. Denen will ich schreiben. Vier Wochen sind nicht lang und diesmal ist alles anders: Kein gemütlicher Nikolausmarkt, keine duftenden Glühweinbuden und auch kein lustiges Schlittschuhvergnügen.

Am Sonntag bin ich im Gottesdienst. Diesmal mit Maske und dickem Pullover. Egal. Ich freue mich auf die Adventsmusik. Ich spüre in ihr eine tiefe Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit, nach etwas Rausch und Glück. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ heißt es in einem alten Lied. Ich merke: Sonst soll ich ja im Moment alles dicht machen und allein bleiben. Aber bei Gott darf ich mich öffnen. Mein Herz, meine Gefühle und meiner Sehnsucht nach Gemeinschaft Raum geben. Ich bekomme Besuch vom König aller Könige, wie es im Lied heißt. Der „Chef“ hat sich sozusagen selbst angesagt. Ganz hoher Besuch. Bei mir.

Und dann auch noch ein Vers weiter: „All unsre Not zum End er bringt...“ Ja, das wäre schön. Wenn die Patienten im Krankenhaus und die Senioren im Heim wieder Besuch bekommen könnten, wenn das Alleinsein zuhause und die finanzielle Not für Gastronomen und Künstler zu Ende ginge, und die Gewalt in Beziehungen befriedet werden würde. Ja, das wäre wirklich gut. Oder einfach wieder Freunde treffen oder zum Sport gehen können. Das wär`s.

Mit Hilfe der „Schacht-Brüder“ konnten wir ein Weihnachtsbanner am Umspannturm anbringen. Es zeigt: Die Liebe vom Himmel kommt mitten unter uns Menschen. In einem Kind. In Jesus. Das ist meine Hoffnung.

Der Wintereinbruch kann kommen und Weihnachten auch. Ab dem 3. Advent steht am Schaukasten in der Schulstraße 1 eine Laterne. Tag und Nacht. Mit echtem „Licht aus Bethlehem“. Da kann man eine eigene Kerze dran anzünden. Und bei Werner Williges auf dem Hof steht die Weihnachtskrippe. Wunderschön. Dort kann man sich eine Andacht mitnehmen, die zum Schmunzeln ist. Am Eingang der Friedhofskapelle leuchtet ein heller Stern und möchte dunkle Gedanken vertreiben.

**Am 24. Dezember feiern wir auf dem Schützenplatz Gottesdienst. „Open-Air“, um 15.30 Uhr. Einige „Feuerwehrfrauen“ haben ein tolles Schattenspiel eingeübt. Ich würde mich freuen, wenn wir uns wiedersehen!**

*Ihr Pastor Matthias Wittkämper, St. Nicolai*

## **Siedlergemeinschaft**

**Liebe Siedlerfamilien,**

auch in der zweiten Jahreshälfte hat uns die Pandemie wieder fest im Griff.

Fast alle Vereinsveranstaltungen unserer Gemeinschaft mussten in diesem Jahr abgesagt werden. Das betraf leider auch unsere sehr beliebte traditionelle Weihnachtsfeier und unsere Jahreshauptversammlung im Januar. Das tut uns sehr leid. Ob und wann wir wieder mit unseren Veranstaltungen starten können, ist zurzeit noch unklar! Eine momentane Planung gibt es leider nicht.

Trotzdem ist unser Vorstand aber für Euch aktiv. Wir telefonieren in größeren Abständen miteinander um zu sehen, was wir für unsere Mitglieder tun können. Wer also Fragen hat oder einen Rat benötigt, kann sich jeder Zeit an uns wenden. Ebenso steht die Geschäftsstelle in Hannover telefonisch mit ihren Beratungsangeboten für Euch zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir alle gut durch diese sehr ungewöhnliche Zeit kommen und uns bald wieder treffen können.

***Der Vorstand der Gemeinschaft Wilsche wünscht unseren Siedlerfamilien, sowie allen Wilscher Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventzeit, besinnliche Feiertage und einen gesunden Start in das Jahr 2021.***

*Heike Weichert – Vorsitzende*

## **VFR Wilsche-Neubokel**

Aus der Not eine Tugend machen ...

Corona Einschränkungen haben auch positive Effekte: So wurde Sport draußen neu entdeckt. In der Vergangenheit haben wir uns immer über die schlechte Luft in der Halle des Wilscher DGH geärgert – auf die Idee, den Übungsabend nach draußen zu verlegen kamen aber nur wenige. So hat sich unsere **Männersporttruppe** im Sommer meistens in Neubokel zum **Beachvolleyball** getroffen.

Im Sommer 2020 trafen sich nun unsere **Senioren** am Sportplatz, um dort ihre Gymnastik zu machen. Statt der Stühle des DGH wurden die eigenen Rollatoren genutzt (Nebeneffekt: die brauchen nach der Nutzung nicht desinfiziert werden). Die **Rücken- und Damen-Gymnastik** fanden genauso draußen statt, wie **Drums Aerobic** und der von den Krankenkassen geförderte **Gesundheitssport** – sehr zur Freude der Teilnehmer. Wenn jemand nächstes Jahr beim Kurs „Fit bis ins hohe

Alter“ teilnehmen möchte, kann er/sie sich gerne bei Harald Grotjahn vormerken lassen (Tel.: 05371-8959781).

Ungewohnt war es, langsamen **Walzer** barfuß auf Gras zu tanzen – die Lackschuhe blieben im Schrank. Beim **Salsa** kam dagegen schon eher Latino-Feeling auf. Neu- und Quereinsteiger sind jederzeit willkommen – unser **Tanz** Trainer nimmt sich für jeden gerne etwas Zeit – wenn wir wieder ins DGH können. Auf dem Rasen tummelten sich auch Eltern und Kinder beim **Kinderturnen**. Erst als das Wetter schlechter wurde, ging es wieder in die Halle. Für unsere, im Gifhorner Raum einmalige, **Inklusive Turngruppe** wurden für die Hallenzeit extra neue Turn- und Spielgeräte beschafft – bislang konnten die leider noch nicht viel genutzt werden. Der I-Truppe gilt das besondere Augenmerk unsere Spartenleiterin Kinderturnen: Rosi Feierabend.

Die **Läufer** und **Triathlon** Athleten haben sich seit März dienstags an 36 Trainingstagen zu virtuellen Gruppenläufen verabredet und dabei über 20.000 km laufend, radelnd oder walkend zurück gelegt. Die persönlichen Strecken werden zentral registriert und ausgewertet: So kommt ein gewisser Gruppendruck zustande und spornte die Mitglieder entsprechend an. Von Mitte Juli bis November ging es wieder gemeinsam an den Start. Sämtliche Läufe mit öffentlicher Beteiligung wurden leider abgesagt. D.h.: kein Gifhorner Lauftag, FunRun, oder Friedhofslauf. Stattdessen gab es nur den überregional stark beachteten „Virtuellen Gifhorner Lauftag“.

Im Sommer haben wir für die **Walker**, neben der Frührunde am Dienstag, eine Abendrunde am Donnerstag eingeführt. Beide Gruppenmitglieder laufen zurzeit auch nur individuell durch die Wilscher und Neubokler Dünenlandschaft.

Für einen **Zumba®** Neustart konnten wir Ute Missfeldt, ausgebildete Zin® (Zumba Instruktoren), ins Team holen. Sie füllte von August bis November die Halle des Wilscher DGH mit Zumba-Klängen. Die Online Sessions waren leider nicht so erfolgreich – es fehlte neben der Gemeinschaft und dem satten Sound der Anlage im DGH auch technische Feinheiten.

Im September starten dann auch unsere **Basketballer** wieder in den Liga-Spielbetrieb, nachdem sie fast zwei Jahre pausiert hatten.

Von März bis nach den Sommerferien konnten sowohl unsere **Badminton**spieler, als auch unsere beiden **Tischtennis**mannschaften nicht trainieren. Nachdem alle die Corona-Etikette verinnerlicht hatten, wurde auch hier im November der Betrieb eingestellt. Wann es im Tischtennis in der 1. Kreisliga bzw. der 2. Kreisklasse weiter geht, ist ungewiss.

Nach der ungewollt langen Regenerationspause der Rasenflächen im Sommer, waren unsere **Frauen** die ersten, die das Fußballtraining wieder aufnahmen. Sie hatten den Aufstieg in die Bezirksliga souverän gemeistert und stehen im November auf einem guten 3 Platz. Unsere Erste und Zweite Herrenmannschaft sowie die Altherren hatten für einige Wochen den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Für ihre Heimspiele wurde ein aufwendiges Hygienekonzept

implementiert. So wurden u.a. über 100 Stühle organisiert, damit jeder einen Sitzplatz hatte, Ordner wurden eingeteilt und Absperrgitter zum Lenken der Zuschauerströme auf- und umgestellt. Das Konzept wurde vorbildlich umgesetzt und viel gelobt.

Der erneute Lockdown trifft besonders die Eltern der ca. 250 Kids in den 16 Mannschaften der **JSG Gifhorn Nord**, die nun nicht wissen, wie sie den Bewegungsdrang der Kids stillen können. In der JSG, die einen eigenen Vorstand für den Sportbetrieb hat, ist die Fußballjugend von Gamsen, Kästorf, Neubokel und Wilsche vertreten.

Unser **inklusives Fußballteam**, das einzige im Raum Gifhorn/Wolfsburg, trainierte mit Rosi nach den Sommerferien einige Male auf dem nagelneuen **Multifunktionsfeld** in Neubokel.

Den von der Fußballsparte und dem Wirtschaftszweig frisch renovierten Gastraum im **Sportheim** konnten wir leider nur bedingt nutzen. Trotz installiertem Spuckschutz und Abstandsmarkierungen ist er zurzeit tabu. Mannschaftsabende werden momentan nur virtuell abgehalten.

Hinsichtlich der Nutzung des Sportheimes freuen wir uns darauf, dass wir bald die Einliegerwohnung im Obergeschoß auch für sportliche Zwecke nutzen dürfen. Die Stadt Gifhorn erfüllt uns dann den lang ersehnten Wunsch nach zusätzlichem Raum für Aktivitäten, wie z.B. **Yoga** oder **Entspannungstechniken (Relaxing)**. Für diese beiden neuen Angebote hatten wir schon Übungsleiterinnen gefunden, die Ende Dezember bzw. Ende Januar Einführungskurse anbieten wollten – der Start ist nun vom Verlauf der Pandemie abhängig. Interessierte können sich aber gerne per E-Mail vormerken lassen ([info@vfr-wilsche-neubokel.de](mailto:info@vfr-wilsche-neubokel.de)).

Der VfR ist dankbar, dass seine Mitglieder weiterhin zum Verein stehen, obwohl die sportlichen und geselligen Aktivitäten dieses Jahr stark eingeschränkt werden mussten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und freuen uns darauf, bald wieder aktiv zu werden.

*Harald Grotjahn, Geschäftsführer VfR*

## Freiwillige Feuerwehr

**Die zweite Welle hat auch die Feuerwehr wieder zu ähnlichen Maßnahmen und Einschränkungen gezwungen.**

Die Feuerwehr Wilsche hat alle Veranstaltungen bis Ende Dezember 2020 abgesagt. Auch der Dienst der Kinder- und Jugendfeuerwehr fällt bis Jahresende aus.

Die Ausbildungsdienste wurden im Sommer wieder aufgenommen, allerdings nur mit festen Gruppen und nur bis 10 Personen. So wird eine Vermischung der Kameradinnen und Kameraden verhindert.

Zurzeit fahren wir größere Einsätze im Wechsel mit Neubokel und der Ortswehr Gifhorn. Dieses ist nötig geworden, da die Feuerwehren nicht mit Standardbesatzung ausrücken dürfen. An der Einsatzstelle wird aber ausreichend Personal benötigt.

Seit November gelten wieder die gleichen Regeln wie im März:

- Der Ausbildungs- und Übungsdienst ruht, das Feuerwehrhaus wird nur durch einzelne Personen betreten mit Hygiene und Sicherheitsetikette.
- Mehrmalige Abfrage wöchentlich der Einsatzbereitschaft der Mitglieder

Bei Einsätzen: Hier ist in jeder Phase auf die Sicherheitsregel zu achten

- Es soll ein Abstand von 1,5 m gehalten werden, auch beim Umziehen
- Fahrzeuge werden nur mit wenig Personal besetzt
- Es rücken nur notwendige Fahrzeuge aus, die Alarmierung wurde geändert.
- Mundschutz auf den Fahrzeugen, bei Nichteinhaltung der Abstände erhöhte Sicherheitsmaßnahmen

So soll auch weiterhin die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren jederzeit gegeben sein.

Der kameradschaftliche Dienst und die Weiterbildung fehlt uns. Auch die Einsätze mit neuen aktiven Feuerwehrmitgliedern ist schwierig. Sie sollen ausgebildet werden, können aber aufgrund der fehlenden Sitzplätze die Einsätze nicht mitfahren.

Ich danke allen Mitgliedern für die Einhaltung der Vorschriften, den erhöhten Aufwand und der nach wie vor hohen Einsatzbereitschaft.

Ich wünsche allen Kinder-, Jugend- und Aktiven Feuerwehrleuten eine gesunde Adventszeit und Frohe Weihnachten.

*Jürgen Schacht – Ortsbrandmeister*